

Katja Rodig

Artikel auf Facebook gefunden



Wie bist du zum Galopprennsport gekommen?

Ich bin über eine Schulfreundin, eine Verwandte von (Ex)Trainer Udo Fritzenwanker, in seinem Trainingsbetrieb in Neuenhagen gelandet. Damals war ich 11 Jahre alt und so fasziniert, dass es mich quasi nie wieder losgelassen hat.

Was begeistert dich daran?

Rennpferde haben mich schon immer begeistert. Ich genieße dieses einmalige Hobby, den Bezug zu jedem einzelnen Pferd mit seinen Eigenheiten. Für mich ist es der beste Ausgleich, den man sich vorstellen kann.

Welche Wünsche, Ziele hast du für die aktuelle Saison?

Ein Wunsch geht gerade in Erfüllung: Noch einmal ein Rennen absolvieren zu dürfen. Jetzt muss ich mir was Neues überlegen 😊 Zudem wächst meine Tochter mit diesem wundervollen Sport auf: Ich wünsche mir, dass wir diese gemeinsame Begeisterung immer teilen werden.

Kannst du uns etwas aus deinem Leben verraten, dass wir noch nicht kennen, wissen?

Ich habe nach zwei schweren Trainingsunfällen (1998 und 2002) 18 Jahre vom aktiven Rennsport pausiert. Im Sommer 2020 bin ich Sarka Schütz auf der Rennbahn Hoppegarten begegnet und so wieder zurück

gekehrt. Mit dem ersten Lot (in einem tollen Team) habe ich gemerkt, wie sehr mir der Rennsport über die vielen Jahre gefehlt hat.

16.06.2023

